

Ein Jahr Seniorenbeirat



Die drei DRK-Delegierten des Seniorenbeirates mit DRK-Präsidentin Martina Rust (3. v.l.)

Rund ein Jahr ist es jetzt her, dass der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Hannover neu gewählt wurde. Drei Mitglieder stammen aus den Reihen des Roten Kreuzes in der Region Hannover: Dr. Cornelia Goesmann (2.v.l.) als Vorsitzende, Maria Heitmüller-Schulze und Dang Chau Lam.

Lam setzt sich besonders für ältere Menschen mit Migrationsgeschichte ein und strebt eine stärkere

Repräsentation an. Der Kontakt zum Roten Kreuz erleichtert die Zusammenarbeit in Themen wie Pflege und Arbeit mit Geflüchteten. Ein Schwerpunkt liegt auf der gesellschaftlichen Teilhabe älterer Menschen, insbesondere im Bereich der Städteplanung und Digitalisierung. Der Seniorenbeirat setzt sich aktiv für die Berücksichtigung von älteren Menschen bei Städteplanungsfragen ein und macht auf Hindernisse wie

E-Scooter aufmerksam. Zudem betont das Trio die Herausforderungen, die die Digitalisierung älteren Menschen bereitet, etwa bei online-only Ticketangeboten.

Mit der Arbeit im Seniorenbeirat haben die drei Delegierten bisher gute Erfahrungen gemacht: „Wir werden gehört, unsere Belange werden wahrgenommen“, sind sich die Delegierten einig.

Rotes Kreuz bietet abwechslungsreiches Freiwilliges Soziales Jahr



Nach dem Abschluss der Schulzeit und möglicherweise zur Überbrückung bis zum Start des Studiums ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim Roten Kreuz

eine abwechslungsreiche Tätigkeit: Sei es als Rettungssanitäterin oder Rettungssanitäter im Krankentransport, in der Notfallrettung, als Unterstützung für Seniorinnen und Senioren in der Altenpflege oder in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.

Auch in den Bereichen Obdachlosen- und Geflüchtetenhilfe schätzt man die Mitarbeit von engagierten FSJlern. Im Bereich Inklusion unterstützen freiwillige Helferinnen und Helfer im Familienunterstützenden Dienst Personen mit Behinderung und deren Familien.

Das Freiwillige Soziale Jahr beim Roten Kreuz in Hannover bietet diverse Vorteile: Erste berufliche Erfahrungen werden. Darüber hinaus gibt es ein kleines Taschengeld, Krankenversicherung während des FSJ und Mitarbeitervorteile wie Einkaufsvergünstigungen.

Bei Interesse an einem FSJ können sich Interessenten unkompliziert per E-Mail an fsj@drk-hannover.de bewerben.